

Ich war schon die ganze Woche aufgereggt auf mein erstes Bondage Erlebnis. Ob ich mich auch richtig entschieden habe, ich war ja erst 21 Jahre. Ich wollte schon immer mal ausprobieren wie es ist, so gefesselt zu sein wie auf den Bildern im Internet, die ich regelmäßig anschaute. Na ich konnte auch mit keinem darüber sprechen, denn in meinem Freundeskreis gab es überhaupt keinen der sich für Bondage interessierte. Wenigstens hatte ich einen Freund, der wie ich auf Sportklamotten und Sneaks sowie Skater - Outfit stand.

Wir trafen uns regelmäßig und machten so eine Art Modenschau in dem wir unsere Sportklamotten austauschten und auch schon mal die Sneaks die ich oder mein Freund getragen hatte tauschten und dann natürlich auch mal eine Woche anhatten. Geil fand ich es immer wenn ich meine Socken wiederbekam die mein Freund schon eine Woche getragen hatte. Ich zog sie gleich immer an, vorher nahm ich sie immer noch ins Gesicht. Da merkte ich immer wie Geil ich auf einmal wurde. Ich glaube meinem Freund ging das genauso, aber zu diesem Zeitpunkt sollte ich ja noch nicht wissen was er noch so für Fetische hat.

Wir kannten uns ja erst so ein Jahr durch die Berufsschule. Ich muß natürlich gestehen, wo ich ihn das erste Mal gesehen hatte, war ich hin und weg. So was süßes habe ich mir gedacht. Er war in Skater – Outfit erschienen zur Eröffnung der Ausbildung und hatte seine Haare wie zu einem kleinen Kamm gestylt und etwas blond gefärbt. Ich bekam die Eröffnungsrede gar nicht so recht mit. Ich sah immer wieder zu ihm und auf einmal sah er zu mir und zwinkerte mir zu. „He“ dachte ich, „meinte er jetzt mich?“ Als die Eröffnungs-Feierlichkeiten begannen setzten sich meine Eltern auf einmal zu seinen Eltern und siehe da, sie kannten sich. Ich mußte natürlich mich auch dort hinsetzen und hoffte, das sich der Skater zu mir setzte. Ich hörte auf einmal wie einer sagte, ist noch platz neben Dir? Ich stotterte na klar. Da sagte er heiße Tom, ich erwiderte ich bin Marc und er zwinkerte mir wieder zu. Nach dem Essen sagten seine und meine Eltern zu uns, das sie noch in die Stadt gehen wollen und dort Ihr Wiedersehen feiern. Wir könnten entweder zu mir gehen oder zu Tom nach Hause. Und schon waren unsere Eltern weg. Da stand ich nun, mit einem ganz süßen Skater und wußte doch nicht was ich sagen sollte. Auf einmal sagte Tom, „komm Marc wir gehen zu mir, ich zeige Dir was ich heute bekommen habe zum Lehrbeginn von meinen Eltern.“ Ich war einerseits froh, das er das sagte andererseits war ich gespannt was er mir zeigen wollte. Also dann los sagte ich, und wir liefen durch die Stadt zu Tom nach Hause. Auf dem Weg dorthin sprach keiner ein Wort.

Zu Hause angekommen, sollte ich erstmal meine Sneaks ausziehen. Na dachte ich, was soll das nun werden.

Auf einmal kam Tom ins Zimmer mit einem Karton und sagte, „schau mal ob die Sneaks Dir passen!“ Ich dachte, „was soll mir passen“ und machte den Karton auf. Mir blieb die Luft weg, im Karton lagen getragene Nike TN's. Ich hatte immer schon mal solche Sneaks anhaben wollen und das durfte ich jetzt. Ich sagte zu Tom, die passen bestimmt nicht und er antwortete nun zieh sie doch mal an, dann kannst du es ja immer noch sagen, sie passen nicht! Gut sagte ich, dann ziehe ich sie an, sie paßten und es war ein geiles Gefühl auf einmal, was ich an meinen Füßen spürte. Na sagte da Tom, die passen, perfekt. Da holte er noch einen Karton und darin waren neue Nike TN's die er von seinen Eltern geschenkt bekommen hat. Er zog sie an und wir beide stellten uns dann vor den Spiegel. Da wußte ich, der Tom ist was Besonderes. Tom sagte, he Marc deine

Levis die du an hast ist geil, komm wir tauschen mal die Hosen, klar sagte ich jetzt mit einer festen Stimme. Und so fing eigentlich alles an. Dies machten wir in der Woche bestimmt drei- bis viermal und es machte uns immer wieder Spaß. Manchmal trafen wir uns vor der Schule und tauschten unsere Klamotten. An solchen Tagen fühlte ich mich immer ganz anders, ich konnte es zu dieser Zeit kaum beschreiben, aber auf alle Fälle genoß ich es, in Tom seinen Klamotten zu sein! Ich war ja dann immer ein Skater und Tom lief in meiner Levis und meinem Hemd und Sneaks von Puma, die ich mir inzwischen zugelegt hatte. Ich durfte dann immer die Nike TN's anziehen, die mir Tom beim ersten Mal gezeigt hatte.

Nun aber zurück zu meinen ersten Bondage Erlebnis. Ich überlegte, ob ich es Tom erzählen sollte, was ich am Wochenende vor habe. Er war ja immerhin mein bester Schulfreund. Ich beschloss Tom anzurufen und ihn über mein treffen mit einem Bondage TOP zu erzählen. Ich dachte, wir haben so viele Gemeinsamkeiten, vielleicht versteht er es und wenn ja was passiert weiß Tom wo ich bin. Also ich rief Tom an und erzählte ihm das ich mich mal fesseln lassen möchte. Er sagte zu meinen Erstaunen, he das ist interessant und wollte natürlich gleich mehr wissen, wo wie und wann das treffen stattfinden soll. Ich sagte am Telefon, es ist doch besser wir treffen uns und dann erzähl ich Dir alles. Klar sagte Tom, komm heute Abend zu mir, meine Eltern sind eh nicht da. Da kann ich Dir gleich meine neuen Skater Klamotten zeigen und sicherlich wirst Du sie ausprobieren wollen. Klar sagte ich, möchte ich, ich komme. Abends fuhr ich mit dem Rad dann zu Tom. Er wartete schon. Ich erzählte ihm dann, dass ich im Chat ein Bondage TOP kennengelernt habe, und dieser mich eingeladen hat zu sich. Es gab natürlich noch Bedingungen die der Bondage TOP mir per sms mitgeteilt hatte.

Zum einen hätte ich in Skater – Outfit zu erscheinen und zum zweiten hat er mir ein CB 3000 zugeschickt der heute ankam mit der Post. Ich sollte ihn anlegen, und das Schloß dazu war offen, hatte aber keinen Schlüssel.

Ich wusste gar nicht mit diesem Teil umzugehen und dacht, nimmst es mit zu Tom, vielleicht weiß der wie der CB 3000 gehandhabt wird. Tom hörte sich alle an, und sagte dann, Marc es ist klasse das Du zu mir gekommen bist, und mir alles erzählt hast. So weiß ich, dass Du vertrauen hast in unsere Freundschaft und deswegen werde ich Dich auch unterstützen. Ich dachte unterstützen, was meint Tom damit, aber das sollte ich gleich erfahren. Tom sagte dann zu mir, Marc Du hast doch keine eigenen Skater Klamotten, such Dir doch von mir welche aus, die kannst Du dann anziehen wenn Du dich fesseln lässt. Ich habe ja schon daran gedacht, mich aber nicht getraut Marc zu fragen. Spontan sagte ich ja gerne. Wir suchten dann ca. zwei Stunden die Klamotten zusammen. Dann sagte Tom, so Marc jetzt sollten wir noch den CB 3000 anlegen. Der Bondage TOP hat es doch so gewollt, oder? Klar sagte ich, weiß doch aber gar nicht wie ich dieses Teil anlegen soll, und hoffentlich machen wir dann das nicht falsch, ist ja kein Schlüssel zum Schloß dabei. He das bekommen wir schon hin, erwiderte Tom. Ja kennst Du dich damit denn aus, fragte ich ihn. Er lächelte und zwinkerte mir mit seinen blauen Augen zu. Marc sagte er, das ist ganz einfach, schau her, und im nu war der CB 3000 befestigt. So sagte Tom, jetzt noch das Schloss einhängen und zudrücken machst Du dann. Ich merkte wie geil ich auf einmal wurde, und dann noch der Gedanke, ich muss das Schloss selber zudrücken. Ich fragte noch Tom, und Du meinst der sitzt richtig und man kann auch auf Toilette gehen? Klar ohne jede Frage! Ich wunderte mich, mit welcher

Selbstsicherheit Tom das sagte. Na gut dann drücke ich jetzt das Schloss zu. Mach das sagte Tom und zu war es! Ich zog dann die Klamotten an, die wir ausgesucht hatten und ging dann mit einem Gefühl nach Hause, was ich noch nie hatte!

Die Nacht konnte ich kaum schlafen, einerseits wegen dem Bondagetreffen, andererseits wegen den CB 3000. Dieses Gefühl von eingeschlossen zu sein, war einfach fantastisch. Der Vormittag in der Berufsschule ging schnell rum, ich hatte schon die Skater – Klamotten an, meine Haare hatte ich auch wild durcheinander gestylt und Tom noch kurz getroffen. Die Zeit verging so schnell und auf einmal war es schon 15:00 Uhr. Um 16:00 Uhr sollte ich ja zum vereinbarten Treffpunkt kommen, wo der Bondage TOP auf mich wartete. Ich war natürlich schon 20 Minuten früher da, schaute mich immer wieder um sah aber niemanden. Hoffentlich bin ich auch am richtigen Ort dachte ich mir und schaute immer wieder auf die Uhr und auf den Boden wo ich die Nike TN's bewunderte, die mir Tom geliehen hatte.

Auf einmal klopfte von hinten mir einer auf die Schulter und sagte: Hallo Marc, ich beobachte dich schon 20 min. Wie dachte ich, ich habe doch gar keinen gesehen und drehte mich um. Vor mir stand der Bondage TOP aus dem Chat. He dachte ich, er hat mir ja Bilder von sich gezeigt, aber in echt sieht der total klasse aus.

Ich stotterte ein kurzes Hallo und auf einmal spürte ich kaltes Metall an meinem rechten Handgelenk und ein klicken. Mir wurde auf einmal heiß. Aufgeschreckt hörte ich auf einmal, so Marc lege deine Hände nach hinten auf den Rücken und drücke die Handschelle am linken Handgelenk selber zusammen. So was hatte ich ja immer schon mal gewollt, und auf einmal ist das alles wahr! Als ich das zweite klicken wahrgenommen habe, war mir bewusst ein zurück gibt es jetzt nicht mehr. So stand ich dann vor dem TOP mit Handschellen auf den Rücken gefesselt, in Skater – Klamotten, Nike TN's und den Kopf nach unten gesenkt. Es war ein geiles Gefühl, ich spürte auf einmal den CB 3000 und merkte, wie dieses Teil meine Gefühle einengt!

Da wir uns auf einer einsamen Waldlichtung trafen, ließ mich mein TOP erstmal so 5 min stehen. Mir kam das wie 5 Stunden vor. Da sagte er, so Marc knie dich nieder, was ich auch tat. Ich merkte wie der TOP von hinten kam, und mir dann eine Ledermaske verpasste. Er schnürte sehr eng, was bei mir schon wieder einen neuen Schub von geilen Gefühlen auslöste. Danach verpasste er mir einen Knebel sowie ein Lederhalsband was abschließbar war, weil ich fühlte, wie der TOP ein Schloss an dem Halsband anbrachte. So dachte ich, jetzt bist Du in der Gewalt des TOP's . Wollte ich das eigentlich? Nach meinen Gefühlen die ich hatte, musste es wohl so sein. Nun musste ich aufstehen und man führte mich zu einem Baum wo eine Kette schon über einen starken Baumast gelegt worden war, soweit ich es erkennen konnte. Ich merkte wie er die Handschellen mit der Kette verband, meine Hände waren immer noch auf dem Rücken gefesselt und dann nach hinten hoch gezogen wurden. Dann wurde die Kette mit dem Lederhalsband verbunden. So stand ich dann ziemlich unbequem, die Hände auf den Rücken in Handschellen nach oben gezogen und mit der Kette so verbunden zum Lederhalsband, dass ich wenn ich mich nach vorne bewegte die Hände hochzog was kaum noch ging oder wenn ich meine Hände versuchte zu entlasten wurde mein Kopf in die Höhe gezogen. Ich hoffte nur dass es dem TOP genügen würde, wie er mich jetzt fixiert hatte. Da habe ich aber falsch gedacht. Als nächstes bekam ich auf der Maske eine Augenklappe gesetzt. Nun

konnte ich überhaupt nichts mehr sehen, und somit wusste ich natürlich auch nicht, was als nächstes käme. Ich merkte nur wie ich an den Füßen was umgebunden bekam. Es fühlte ich so an wie Lederfesseln.

Dann passierte eine ganze weile gar nichts mehr. Die Zeit kam mir wie Stunden vor, aber es waren so wohl nur 10 Minuten. In dieser Zeit hörte ich nur die Vögel im Wald und Stimmen aus der Ferne, die vom Freibad herkamen. So hang ich nun da, alleine und mit vielen neuen geilen Gefühlen, die ich vorher nie kannte. Natürlich genoss ich diese Zeit, ich hatte mir ja immer so was mal gewünscht in meinen Träumen, gefesselt im Wald zu sein. Dies habe ich auch dem Bondage – TOP vorher im Chat erzählt, wo er nach meinen Bondage Träume gefragt hat.

Ich hätte nie geglaubt, dass so was auch mal wahr werden konnte. So hing ich meinen Gedanken hinterher, als ich auf einmal spürte wie mein rechter Fuß nach außen gezogen worden ist und mein linker Fuß auf einmal auch. So konnte ich mich überhaupt nicht mehr bewegen, weder nach oben, unten oder zur seite. Es war ein Sau – Geiles Gefühl, so Bewegungslos zu sein. So stand ich bestimmt weitere 10 Minuten. Dann wurde mir meine Hose aufgemacht und runtergezogen, so gut wie es halt ging. Ich hörte wie der TOP sagte, gute arbeit, hast den CB 3000 sogar richtig angelegt. Da dachte ich auf einmal an TOM. Was der jetzt wohl macht. Ob er an mich denkt? Ich fühlte wie auf einmal was Kaltes um den CB 3000 herum war, was aber gleich wieder weg war. Daher beachtete ich es gar nicht so. Sehen konnte ich halt auch nichts, was da passierte. Dann wurde es wieder ganz still um mich herum, außer den Vögeln und die Stimmen vom Freibad. Hoffentlich kommen keine Leute jetzt vorbei dachte ich, aber diesen Gedanken konnte ich nicht zu ende denken, da durchzuckte mich auf einmal ein so geiles Gefühl. Auf einmal wurde mir klar, was kurz davor passiert war, wo ich das Kälte gespürt hatte. Der TOP hatte mir Elektropads um den CB 3000 gelegt. Nun kamen die Stromstöße in unregelmäßiger Folge, mal langsam, mal schnell. Ich wurde nur noch geiler dabei und der CB 3000 tat seine Aufgabe leider sehr gut. Ich stöhnte in meinen Knebel. Ich dachte mir, ein Glück ich habe einen! Auf einmal wurde mir der Knebel entfernt und was Weiches in der nun offenen Öffnung geschoben, ich merkte natürlich sofort dass es Socken waren. Dann wurde die Öffnung mittels einer Lederklappe wieder geschlossen, so dass ich die Socke nicht ausspucken konnte. Dann wurde was um meinen Kopf gebunden und auch da merkte ich schnell dass es Sneaks waren. Sie wurden so fixiert, dass ich den Geruch immer ein atmen mußte. Nun war ich vollends geil. Sox in der Fresse, Sneaks vor dem Gesicht fixiert, Strom und konnte mich dazu überhaupt nicht bewegen. Ich weiß nicht wie lange ich so dann da stand, mein TOP sagte mir dann später, es waren 25 Minuten. Ich hatte überhaupt kein Zeitgefühl mehr gehabt.

So hing ich da nun in den Seilen, einerseits total geil, andererseits fragte ich mich warum mache ich dass nur! Aber da wurde ich unsanft aus meinen Träumen geweckt, da die Stromstöße immer heftiger wurden. Es war wohl so ein Programm was in Intervallen arbeitet. Mal merkte ich überhaupt nichts, manchmal war es so heftig, da wusste ich nicht wie mir geschah! Irgendwann hörte dies auf und es wurde noch stiller um mich herum, wie es eh schon war. Ich spürte wie man mir die Fesseln abnahm. Mein TOP sagte die erste Position hast du gut durchgestanden! Na dachte ich, heftiger kann es ja wohl nicht mehr

werden. Ich wurde von allen Fesseln befreit außer von der Kopfmaske mit Augenklappe inklusive dem Knebel (mit den Socken) sowie dem Lederhalsband.

Knies dich nieder sagte eine Stimme im Hintergrund. Irgendwo her kennst du doch die Stimme, sagte ich mir! Aber ich konnte sie keinem zuordnen. Mir wurden die Hände nach hinten überkreuz gelegt. Daraufhin merkte ich, wie meine Oberarme zusammengebunden wurden. Eigentlich hätte das jetzt schon völlig ausgereicht, dachte ich so bei mir, da ich die Arme sowieso nicht mehr nach vorne bewegen konnte. Aber nein, danach wurden auch noch die Hände zusammengebunden über Kreuz. Dann merkte wie einer sich an meinen Halsband zu schaffen machte. Auf einmal wurden meine Hände hochgezogen, so dass wenn ich sie bewegte sofort mir die Luft knapp wurde. Ich konnte sie weder nach unten oder oben, geschweige seitlich bewegen, ohne dass ich mich dann in eine missliche Lage gebracht hätte. Also ließ ich es sein. Irgendwie war das schon geil, aber ich war mir auch bewusst, wie aussichtslos meine Lage war und hoffte nur, dass sie nicht schlimmer wird. Es wurden auf einmal meine Beine bewegt, so dass sie über Kreuz lagen, ich hockte ja immer noch auf den Knien. Sie wurden dann zusammengebunden. Was ich natürlich nicht merkte, es noch ein Seil zwischen den Füßen und den Oberarmen gelegt wurde. So hockte ich nun da, wusste nicht, wer mich fesselte, geschweige was jetzt mit mir passieren würde.

Auf einmal bekam ich ein Stoss von hinten, so dass ich das Gleichgewicht verlor und auf die Seite fiel. Jetzt merkte ich, was das für eine Fesselung war die mir angelegt worden ist! So lag ich nun seitlich, die Beine über Kreuz und angewinkelt. Ich konnte sie auch nicht nach hinten ziehen, da ich sonst meinen Arme nach hinten gezogen hätte und dies wieder zu Folge hätte, dass ich keine Luft mehr bekommen hätte, weil ja das Halsband mit den Händen verbunden war. Ich hatte so eine Stellung mal im Internet gesehen und diese TOM gezeigt. Der sagte damals, nicht schlecht aber man kann da noch einiges besser machen. Man dachte ich damals, hat der den Ahnung davon, aber ich verlor den Gedanken dann wieder, weil ich dachte der interessiert sich sowieso nicht dafür bzw. für meinen Fetisch. So lag ich dann eine ganze Weile, hörte nur die Vögel und vom Freibad die Stimmen. Ein Zeitgefühl hatte ich überhaupt nicht mehr. Jetzt merkte ich. Wie jemand mich mit seinen Füßen von der Seitenlage auf den Bauch drehte. Jetzt wurde die Fesselung irgendwie noch heftiger, da ich merkte wie meine Beine und Arme hochgezogen wurden und dann auch noch so blieben. Jetzt war es nicht mehr möglich mich zu bewegen ohne das mir was wehtat, außer dem Kopf. So ließ ich es lieber mich nicht zu bewegen. Klar genoss ich auch meine Fesselung. Es ist ja was ganz anderes es selber zu erfahren als nur die Bilder anzuschauen im Internet. Mir wurde der Knebel entfernt und ich atmete erstmal durch. Ich merkte auf einmal, wie mir was unter meinem Mund geschoben wurde. Ich merkte am Gefühl das es irgendwelche Sneaks waren. Ich steckte vorsichtig die Zunge aus, um abzutasten was es wäre. Und es waren TN's. Ich erkannte sie sofort! TOM und ich hatten öfters bei unseren Sneaks Abenden – wie wir es nannten, gegenseitig unsere Sneaks geleck. Aber es wusste keiner außer TOM, dass ich so was geil fand und mich natürlich auch Geil machte. Aber so geil wie ich jetzt schon sowieso war, mit dem CB, der Fesselung und jetzt noch die Sneaks lecken dachte ich nur kurz an TOM. Denn nun wurden die Sneaks erstmal richtig von mir geleck. Nebenherr merkte ich wie ein Fuß unter meinen Schwanz sich hin und her bewegte. Ich war so rattig, aber auch so eingengt durch den CB. In diesem Moment verfluchte

ich den CB! Aber was sollte ich machen. Ich dachte nur komm lecken, lecken bevor die TN's wieder von der Reichweite meiner Zunge verschwinden. Ich hörte nebenher Stimmen und Lachen, wobei mir vorkam, als ob ich beide kenne. Na die eine war von TOP da war ich mir sicher. Aber die andere Stimme? Auf einmal durchzuckte es mich. Jetzt wusste ich wer der zweite da war, der sich mit dem TOP amüsierte. Es war TOM seine Stimme!  
Fortsetzung folgt!